

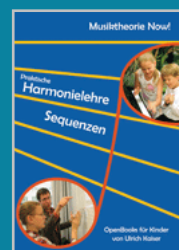
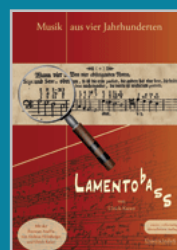
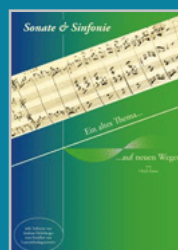
Inhalt

- Neu:** Kostenlose Software für den Musikunterricht 2
- Neu:** Ein WellenWriter für den Musikunterricht 3
- Erscheint demnächst: Formenlehre 4

Impressum:

www.musik-openbooks.de

Prof. Dr. Ulrich Kaiser
Luisenstraße 37a
80333 München
ulrich.kaiser@hmtm.de



Neu: Kostenlose Software für den Musikunterricht

Das Unterrichtsheft *Kostenlose Software für den Musikunterricht* ist online! Es kann kostenlos heruntergeladen werden unter:

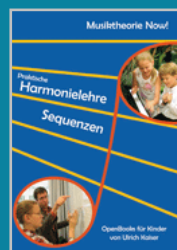
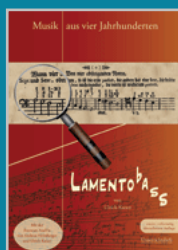
www.musik-openbooks.de

Es enthält Anleitungen:

- zum Erstellen von Formanalysen mit AnaVis (Freeware),
- zu den Gefahren bei der Installation von Freeware,
- zum Videodownload mit dem Any Video Converter (Freeware)
- zur Dateikonvertierung mit XMediaRecode (Freeware),
- zur Audiotbearbeitung mit Audacity (Open Source),
- für Spielkarten, Plakate und Programmhefte in Scribus (Open Source),
- zum Erstellen von Pairs-Kartenspielen in EKSE (Freeware) sowie
- zur Bildbearbeitung in Gimp (Open Source).

Dieses OpenBook wird erstmalig unter einer freien Lizenz veröffentlicht (Creative Commons BY-SA) und das ganze Projekt auf GitHub zum Download zur Verfügung gestellt (<https://github.com/musikisum/OpenBook-KostenloseSoftware>).

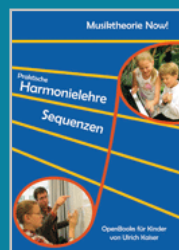
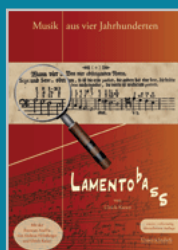
Mit unterrichtspraktischen Grüßen



Neu: Ein WellenWriter für den Musikunterricht

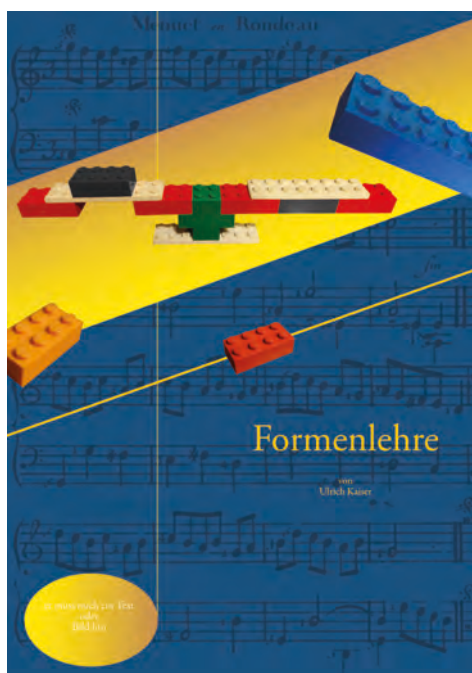
Der WellenWriter ist eine Anwendung für den Chrome- oder Firefox-Browser, in die Sie einfach WAV-Sounddateien hineinziehen und abspielen können. Die Anzeige des Lautstärkediagramms ermöglicht ein anschauliches und schnelles Navigieren in Musikdateien. Die Lautstärkediagramme können zudem als Bild abgespeichert und in anderen Programmen weiter verarbeitet werden.

Download unter: <http://www.musik-openbooks.de/extras>



Erscheint demnächst: *Formenlehre*

Mit der Formenlehre wird erstmalig ein ganz neuer Weg beschritten. Die Schwierigkeit des OpenBooks zur Formenlehre liegt darin, dass viele Klangbeispiele zur Veranschaulichung und für die Arbeitsaufgaben benötigt werden. Aber das Problem ist in Arbeit, lassen Sie sich überraschen...



Erscheint im
ersten Quartal 2015

